

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

16.8.1912 (No. 226)

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Nr. 226

Freitag, den 16. August 1912

109. Jahrgang

Wegspreise:
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert vierteljährlich 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich 2.22. Am Posthalter abgeholt 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition: Mitterstraße Nr. 1.

Anzeigen:
die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pfennig. Kellameile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme: größere spätestens bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanstalt: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Handelschule

der
Abteilung des Bad. Frauenvereins
Karlsruhe.

(Unter der Aufsicht des Großh. Landesgewerbeamts.)
Beginn eines neuen Schuljahres mit 32 Wochenstunden Mitte September d. J.

Die Unterrichtsfächer sind: deutscher Briefwechsel und Kontorarbeiten; Handels- und Bürgerkunde; Handels-, Wechsel- und Scheckrecht; kaufmännisches Rechnen; Buchführung (einfach, doppelt und amerikanisch); Wirtschaftsgeographie; Fremdsprachen; Rund- und Plakatdruck; Stenographie und Maschinenshreiben.

Fräulein, die beabsichtigen, nur an **einzelnen Unterrichtsgegenständen** teilzunehmen, ist Gelegenheit geboten, die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern sich zu verschaffen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt **volle Pension** erhalten.

Anmeldungen werden an die unterzeichnete Stelle erbeten, wofür selbst auch die Zeichnungen zu haben sind und jede gewünschte Auskunft gerne erteilt wird.

Der Vorstand der Abteilung I,
Karlsruhe, Gartenstraße 40.

Berlitz School

Ferien-Kurse. Telefon 1666. Ermäß. Preise.

Neue Autoverbindung

im bad. Schwarzwald. **Bühl-Höhenkurorte** — Bühl. Direkter Anschluss von und nach den Zügen der Hauptbahn. Beförderung von Reisegepäck. Fahrkarten und Auskunft beim Führer und im Hotel „Sternen“ (Tel. Nr. 1). Bühl. Abfahrt ab Bahnhof 820 vormittags und 116 nachmittags.

Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H.

Erbprinzenstr. 31 Karlsruhe Telefon Nr. 1526
empfiehlt sich für
Diskontierung von Buchforderungen
zu coulantem Bedingungen, unter Wahrung strengster Diskretion.

Das Herz des Andern.

Roman von Hugo Klein.

(38) (Nachdruck verboten.)

„Ich weiß wohl,“ sagte Andrews, „dass ich nicht mehr der Mann bin, fürmische Gefühle einzufühlen. Aber Achtung kann man mir entgegenbringen, und eine gewisse Neigung kann sich daraus entwickeln, wenn eine Frau sieht, wie gütlich ergehen ich bin und wie ich nur den einen Wunsch habe, ihr das Leben schön zu gestalten.“

„Sie kommen also immer wieder darauf zurück?“

„Ich muß, auch wenn ich nicht wollte. Haben Sie Nachsicht mit mir! Meine Leidenschaft ist zu stark, als daß ich sie an einem Tage unterdrücken könnte. Ich liebe Sie unsäglich, und so lange ich liebe, muß ich um Sie werden.“

„Da ist wohl wenig Hoffnung,“ sagte sie lachend.

„Ich möchte Sie immer lachen hören, so wunderbar verklärt Sie die Heiterkeit. Wären Sie meine Frau, so würde ich Ihnen das Leben schön zu machen verstehen, und Sie müßten sich glücklich fühlen trotz des garstigen, alten Mannes.“

„O, ich finde Sie gar nicht garstig, und die Art, wie Sie werden, zeigt, daß Sie sich jung fühlen. Ein Mann ist immer nur so alt, wie er sich fühlt. Ich bin überzeugt, daß Sie bei vielen schönen jungen Damen noch Glück hätten, zumal Sie in neuester Zeit Ihrem Äußeren mehr Sorgfalt zuwenden. Sie sind noch ein ganz stattlicher Herr. Ihr Haar ist grau, aber das kleidet Sie gar nicht schlecht. Sie haben einen Charakterkopf, der jedem auffallen muß, der Sie sieht, den Kopf des selbstbewußten amerikanischen Selbmad-Mannes, der etwas Starkes ausstrahlt. Das ist es, was den Frauen gefällt. Und dem ist es auch zuzuschreiben, daß man in der amerikanischen Gesellschaft so viele ältere Männer mit jungen Frauen sieht, die eine sehr glückliche Ehe führen.“

„Ein solches Loblied fügen Sie auf mich, und doch wollen Sie sich selbst mir entgegen!“

Zu vermieten

Wohnungen

Hochherrschaftliche Wohnung

(vier Balkone)
Herkstraße 6, 3. St., gegenüber der altkatholischen Kirche, p. sofort zu vermieten:
10 Zimmer, 1 Toilettenzimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 3 Kellern, Waschküche und Trockenstreichraum etc. etc.
Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 9
3 Treppen, ist die bisher von einem Arzt innegehabte Wohnung, 8 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen ebenfalls 2 Treppen.

Vorholzstraße 9 ist auf 1. Oktober eine schöne Hochparterre-Wohnung von 7 Zimmern etc. mit schönem Garten zu vermieten. Einzige von 11-1 und von 4-6 Uhr.

Belfortstr. 12, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad und Veranda usw. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Erbringenstraße 28, 4. Stock, schöne, geräumige 6 Zimmerwohnung mit Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober 1912 zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Otto Geier, Kaiserstraße 100.

Kaiserstraße 175, 4. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer n. reichl. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres i. Büro Herrenstr. 2.

Belfortstraße 7, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Veranda und Zubehör auf sofort zu vermieten. Anschrift Vorholzstraße 38, 3. Stock.

Blumenstr. 2, neb. d. Gärten, 1 Tr. hoch, neuerger. 5 Zimmerwohnung u. Zubehör sof. od. spät. zu vermieten. Näheres 1. Stock.

Durlacher Allee 29 a ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Ver. Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Eisenlohrstr. 39,

parterre, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör und Garten, großer Diele, Balkon, Veranda nach rückwärts, mit freier Aussicht auf das Gebirge, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Rechtsanwältin Schmidt & Köppl, Kaiserstr. 124.

Kaiserstraße 48

eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und Bad per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Schuhgeschäft.

Kaiserstr. 71 ist eine helle, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 880 M. Näheres in der Bäckerei.

Kaiserstraße 87 ist im 4. Stock eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäckereiladen.

Schumannstraße,

parterre und 1 Treppe hoch, hübsche 5 Zimmerwohnungen mit angelegtem Bad, reichl. Zubehör und Gartenanteil per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 10, parterre. Teleph. 369.

Biktorialstr. 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre zu erfr.

Herrschafthaus.

Welterheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen, Veranda (mit Vorgarten) und Gartenpart auf sofort oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

Wismarstr. 41

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. St. daf.

Gewigstraße 31, parterre,

schöne 4 Zimmerwohnung mit all. Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, parterre, od. Georg-Friedrichstraße 28, Bureau.

Herrschafthaus

6 Zimmerwohnung

im 3. Stock, **Amalienstraße 42** (Neubau), mit reichlichem Zubehör, Etagen-Warmwasser-Heizung, elektr. Licht, modern ausgestattet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klaupechtstraße 9 II. Telefon 1815 und 3252.

Kaiser-Allee 113

ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock links.

Kaiserstraße 89

ist die Wohnung 2 Treppen hoch (4 Zimmer und Zubehör) auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist auch für **Bureau- od. Geschäftsräume** sehr geeignet. Auskunft werts. tags Kaiserstraße 89 im Laden.

Karlstraße 85

schöne 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmeister Karlstraße 85, 1. Stock.

Körnerstraße 27

ist eine schöne Wohnung mit Balkon und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ludwig-Wilhelmstr. 10 ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit 4 großen Zimmern, Erker, Küche, Bad, Manf. u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres 3. St. rechts.

Scheffelstraße 52 ist eine schöne helle Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon, großer Manfarden, 2 Kellern, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. St., rechts.

Welterheimer Allee 5 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 32, 2. Stock.

Welterheimer Allee 17 ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung m. Bad u. Speisekammer (2. Stock) wegen Verletzung auf sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, 2. Stock, oder daselbst im 1. Stock.

Winterstraße 8, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näheres Aussenstr. 9, 3. St.

Zähringerstr. 8 ist auf 1. Okt. eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zu vermieten

Weinbrennerstr. 52, 4 Zimmer, hochparterre, mit Bad, Manfarden, Speisekammer, Waschküche, Trockenstreich und Vorgarten per 1. Oktober. Näheres im Hause oder Sofienstr. 118.

Schöne Wohnungen:

4 Zimmer, sehr bequem, mit Manfarden, Bad, elektr. Licht, per 1. Okt. od. später Klaupechtstr. 1 (sehr ruhige Lage), sehr billig.
5 Zimmerwohnung im 3. Stock **Wagaustraße 28** mit Bad und reichl. Zubehör (elektr. Licht). Näheres bei Koch & Hesselshewdt, Architekten, Amalienstraße 83.

Wohnung zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße im 4. St. eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Melanchthonstr. 2 i. Büro.

Herrschafthaus

4 Zimmerwohnung

Wachstraße 36, hochparterre, mit großer Wohnküche, Bad etc., großem Gartenanteil per 1. Oktober zu vermieten. Auskunft durch das Baugeschäft **Jacob Mann jr.**, Winterstr. 4, Tel. 649.

Schöne Wohnung von 4 Zimmern, alle auf die Straße gehend, wegen plötzlichen Wegzug zu vermieten: **Indulgenzstraße 28, 3. St., Gte Durlacher Allee.** Zu erfragen Waldstr. 10, 3. Stock, oder bei **Gebr. Pansel, Kronenstr. 53.**

Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause **Rheinstraße 107** ist auf 1. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Manfarden nebst Gartenanteil und sonstigem Zubehör billig zu vermieten. Näheres Rheinstraße 21, 2. Stock.

Per 1. Oktober

zu vermieten **Lammstraße 7 d.**, drei Treppen, 4 Zimmer, Küche, Keller, Aussicht Hebelplatz und Lammstraße. Preis 600 M. Zu erfr. **Café Bauer.**

„Es ist kein Loblied und ich will Ihnen nicht schmeicheln. Ich sehe die Dinge, wie sie sind, und ich sage es Ihnen, da Sie sich selbst herabsetzen wollen. Sie können ruhig eine schöne, junge Frau nehmen, ich bin überzeugt, auch diese Ehe wird sich glücklich gestalten. Die Frau wird vor allem stolz sein auf ihren Mann, das ist schon viel. Und dann haben Sie ganz das Zeug, auch das Herz eines Weibes zu gewinnen. Sie sind ja hümmlicher als alle Jünglinge!“

Sie lachte wieder.

„Aber Sie selbst?“

„Ich selbst...? Ich bin der Ausnahmefall, der die Regel bestätigt.“

„Sie machen sich über mich lustig.“

„Durchaus nicht. Aber Sie wissen ja, daß es etwas gibt, das uns trennt, für immer trennen muß. Ueber gewisse Dinge kann man nicht hinweg.“

„Man kann, wenn man will.“

„Ich kann es ebensowenig, wie Sie Ihre Leidenschaft bezwingen können.“

„Also die Leidenschaft auf der einen Seite, die unbesiegbare Abneigung auf der andern.“

„Keine Abneigung mehr. Das ist vorüber. Ich habe Sie nach Ihrem wahren Werte schätzen gelernt. Ich bin indessen das einzige Weib, das sich Ihnen vertragen muß. Die Vergangenheit steht zwischen uns.“

„Man kann sie vergessen.“

„Man kann sie nicht ungeschehen machen und kann sie nicht vergessen.“

Phöbe senkte das Haupt, drückte ihr Spitzentuch auf die Augen und weinte.

„Da haben wir's. Jetzt habe ich Sie wieder meinen gemacht. Ich bin eigentlich ein ganz ungeheuerlicher Mensch. Ich kann Sie nicht weinen sehen. Weinen Sie nicht und verzeihen Sie mir! Ich will kein Wort mehr heute von der ganzen Sache reden.“

Sie lächelte schon wieder, lächelte unter Tränen.

„Wenn Sie das versprechen.“

„Ich verspreche es.“

„Also gut. Erzählen Sie mir von dem Fortgang Ihrer Stiftung.“

Andrews erzählte. Zerstreut, stockend, von dem einen auf das andere abspringend. Dann erhob er sich plötzlich.

„Ich muß fort,“ sagte er. „Sie sind zu schön, und zu verführerisch. Sie bringen mein ganzes Wesen in Aufruhr. Ich kann nicht über gleichgültige Dinge mit Ihnen reden.“

Und er lief fort, ohne Abschied.

Bei einem anderen Besuche rückte er wieder geschickt mit feiner Werbung hervor und fügte hinzu, er wäre unfähig, ein anderes Weib schön zu finden, seitdem er sie gesehen. Und er wäre seitdem unfähig, einer anderen Frau auch nur ein konventionelles Kompliment zu sagen.

„Das ist freilich schlimm,“ sagte Phöbe. „Soll ich Ihnen eine Frau suchen, für Sie werden?“

„Sie wissen nicht, wie grauam Sie sind.“

„Es gibt Männer, die gern durch ein Weib ihre Wahl treffen lassen, wenn sie dieses Weib selbst nicht erreichen können. Ich kannte einen solchen Fall. Es war ein junger Mann, der in eine verheiratete Frau sich verliebte. Er erkannte die Unmöglichkeit, sie zu erringen, und willigte ein, eine andere zu heiraten, die sie ihm vorstellte und ihm zubachte. Er nahm diese andere, und die Ehe wurde sehr glücklich. Allerdings war das ihre Schwester, die ihr sehr ähnlich sah. Ich habe schon bedauert, keine Schwester zu haben, die mir sehr ähnlich sieht. Ich hätte sie Ihnen gerne zur Frau gegeben. Sie können daraus erkennen, wie gut ich es mit Ihnen meine. Ich würde Ihnen eine suchen, die Schönheit und Tugend hätte, daß ich sie lieben könnte, wie eine Schwester. Soll ich? Wollen Sie?“

„Ich will nur Sie! Nur Sie und keine andere in der Welt!“

„Und ich bin die Einzige, die Sie nicht nehmen kann.“

Phöbe wurde sehr ernst, sah ihn starr an und fügte hinzu:

„Ich bin die Witwe des Mannes, der um Sie sterben mußte. Das ist unmöglich.“

An diesem Tage berührte Andrews selbst das Thema nicht mehr. Er wurde einsilbig, verstimmte und entfernte sich bald. Das halbenschlummernde Gewissen war wieder erwacht, und die selbstqualerischen Gedanken verließen ihn an diesem Tage nicht mehr.

Zu vermieten auf sofort od. später:
Kriegstraße 188 II (Eck-wohnhaus), eine moderne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zugehör.
Kriegstraße 36 II (Eck-wohnhaus vom Bahnhofs), Seitenbau, eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zugehör.
 Näheres im Bureau der **Brauerei Hopfner**, Karl-Wilhelmstraße 50.

Alademiestraße 39 ist im Seitenbau eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis 380 M. Näh. im Laden.

Draisstraße 9, nächst der Weinbrennerstr., sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, sehr modern eingerichtet, mit eingerichteten Bad, Gas und elektr. Licht, Speisekammer, Maniarde, Keller, Trockenstube und Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Georg Hauser jr.,** Rankestraße 6, Telefon 2629.

Draisstraße 12 ist im 4. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 4. Stock, ober Rippurstraße 28. Telefon 2481.

Eisenbahnstr. 18 ist eine schöne geräumige 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1. Stock links.

Gartenstraße 52 ist eine schöne gerade Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche, Koch- u. Leuchtgas sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Stadtf. 19 (Mühlburg), 2. St., schöne 3 Zimmerwohnung mit Erker, Loggia, Bad, Speisekammer, großer Maniarde, großer Küchenveranda u. allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. Telefon 1928.

Kaiserstraße 239, 2 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete große 3 Zimmer-Wohnung mit großem Bad, Küche und 2 Kellern per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

Markgrafenstraße 41 ist eine 3 Zimmer-Wohnung mit Zugehör, Seitenbau, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, 2. Stock.

Schillerstraße 50 ist eine schöne Gartenhauswohnung von 3 bis 4 Zimmern mit 2 Kammern und Zugehör nebst Werkstätte, ganz oder geteilt, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder beim **Eigentümer** Draisstraße 2 im Büro.

Schützenstraße 37 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit allem Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. **Sofienstraße**, nächst der Poststr., ist im 2. Stock wegen Verletzung eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zugehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Körnerstraße 32, 2. Stock.**

Waldbornstr. 32 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Zigarrenladen oder **Augartenstraße 32, Bureau.** Tel. 1838.

Sofort oder etwas später zu vermieten eine schöne, neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Maniarde und Zugehör, Dauerbrandofen, 3. St., in der **Augartenstraße**, Nähe der **Eitlingerstr.** Näh. **Marientstr. 86, 2. St.**

Jochstr. 49, bei der Weinbrennerstr., sind in neuem Hause 2 schöne 3 Zimmerwohnungen im 3. Stock mit kompl. Bad, Balkon, Veranda u. sonst. Zugehör, ohne Vis-a-vis, in freier Lage, eventl. auch zusammen, auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen daselbst 4. Stock rechts oder **Wilhelmstraße 70.** Telefon 2538.

Schöne 3 Zimmerwohnung ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kurvenstraße 23, Bureau.**

Wohnung zu vermieten. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda auf 1. Oktober zu vermieten: **Sternbergstraße 7.** Zu erfragen im Laden.

Schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör, 4. Stock, in einem Herrschaftshaus, **Eitlingerstraße 5,** auf 1. Oktober oder 1. September zu vermieten. Näheres darüber im 2. Stock daselbst von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.

Modern eingerichtete 3 Zimmerwohnung mit Bad, Zentralheizung, Garten und sonstigem Zugehör in **Kanonierstr. 24** im 4. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kanonierstr. 24 II.**

Im Stadtteil Grünwinkel schöne 3 Zimmerwohnungen auf 15. Okt. oder später zu vermieten, mit u. o. Bad. Zu erfr. **Sinnerstr. 11, I.**

Alademiestr. 23 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine fl. Wohnung u. 2 Zimmern, Küche u. Keller billig zu vermieten. Näheres part. im Vorderh.

Bürgerstraße 9 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör mit Glasabfluß, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Douglasstr. 11 ist schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller, Kochgas vorhanden, an einzelne Person in gutem Hause auf sof. zu verm. Näh. part.

St. 44, Seitenbau, ist im 8. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, Kammer u. Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Körnerstr. 38 II, schöne 2 Zimmerwoh., Küche, Klosett, Maniarde, nebst reichl. Zugehör auf 1. Oktober zu verm. Zu erfr. bei **Vaser,** **Senzstr. 12.**

Kronenstraße 25 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober 1912 zu vermieten. Näh. beim **Eigentümer.**

Schützenstraße 42 ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstr. 54, Eck, sind eine 2 Zimmerwohnung sofort u. eine 1 Zimmerwohnung auf 1. Septbr. an kl. Familie zu vermieten. Näh. **Vorderhaus, 3. Stock.**

Werberstraße 7, Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Werberstraße 9 II.**

Werberstraße 66 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Vorderhaus, part.**

Werberstr. 67 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Vorderhaus, parterre.**

Jochstr. 24 ist eine Mansardenwohnung, besteh. aus 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Okt. an kl. Fam. zu vermieten. Näh. part.

Eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas, zu verm.: **Werberstr. 50, 1. St.**

Zu vermieten auf sofort od. später:
Waldbornstraße 49 III, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung und Zugehör.
Waldbornstraße 49 V, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung und Zugehör.
 Näheres im Bureau der **Brauerei Hopfner**, Karl-Wilhelmstraße 50.

Durlacher Allee 32 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 1 Zimmer und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Degenfeldstraße 1** im Laden.

Gewigstr. 27, Seitenb., ist auf 1. Sept. evtl. später ein Zimmer u. Küche an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 207, Hinterhaus, parterre, ist eine Wohnung: 1 Zimmer, Küche, Keller und 1 Maniarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **H. Weber.**

Kronenstraße 51, Seitenbau, ist ein größeres Zimmer mit Küche an 2-3 ruhige Leute per 1. Sept. 1912 zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Schützenstr. 51 ist sofort schöne 1 oder 2 Zimmerwohnung, Mansardenbau, mit großer Küche, an einzelne Person od. kl. Familie zu vermieten. Näh. Laden.

Steinstr. 14 ist eine kleine, febl. Mansardenwohnung, besteh. aus 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Auskunft im 2. Stock daselbst.

2 Zimmer, Küche u. Keller, im Seitenbau, an kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Marienstraße 21** im Laden.

Wohnung mit Werkstätt per 1. Oktober zu vermieten: **Steinstraße 9.** Zu erfragen daselbst.

1 oder 2 große, möblierte Zimmer, ein jedes mit separatem Zugang nebst vollständig eingerichteter Küche sind zu vermieten: **Schillerstr. 33, Querh., v.**

Läden und Lokale

Laden mit anstößendem Zimmer, auch für Büro, event. mit schöner 2 Zimmerwohnung, in guter Lage, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Amalienstraße 27.**

Ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, in **Körnerstraße 10,** nächst **Kaiser-Allee**, sofort zu vermieten. Näheres **Birkel 20 III.**

In unserem Neubau am **Durlachplatz** (Erbringenstraße 31) ist noch ein schön. Laden m. Souverainraum auf sofort oder später zu vermieten. Näh. **Baugesch. W. Stober,** **Rippurstraße 13,** **Teleph. 87,** oder **Behndt & Schöde,** **Klaupredstr. 9,** **Teleph. 1815.**

Glückstr. 19 (Mühlburg) ist ein großer Laden mit Wohnung und reichem Zugehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres parterre.

Laden. **Erbringenstraße 2,** beim Nonnellop, ist der Laden mit anstößendem **Magazinraum** zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock bei **Louis Osterle** sen.

2 Läden mit großen, anstößenden Nebenräumen, sofort oder später zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für **Engros-Geschäfte** oder **Bureaus.** Eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern usw. kann mitvermietet werden. Näheres **Friedrichsplatz 11,** eine Treppe hoch, bei **Ludwig Weill.**

Unsere nach der **Gartenstraße** gelegenen **Fabrikräumlichkeiten**, 30,5x20 Meter mit 4,71 Meter breiter und 3 Meter hoher Galerie, in welchen bisher der **Kollschuhpalast** betrieben wurde, sind auf 1. Januar 1913 zu vermieten.
Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. **Schwindt & Co., A.-G. i. L.**

Großer Laden **Herrenstraße 64, 3. Stock,** ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. September zu vermieten.

Leopoldstraße 17, 2. Stock, sind 2 gut möbl. Zimmer, einzeln oder zusammen, sofort oder später zu verm. **Mansardenzimmer,** unmöbl., an ruh. Frauensperson zu vermieten. Näh. **Münsterstraße 7, parterre.**

Unmöbliertes Zimmer, groß, hell, sofort zu vermieten: **Kaiser-Allee 65, 4. Stock.**

Fein möbl. Zimmer mit Frühstück oder ganzer Pension per sofort oder später an einen gebildeten Herrn abzugeben. Näheres **Sofienstraße 5 III.**

Schönes Mansardenzimmer zu vermieten an Frau oder zum Möbelverleihen. **Vormittags** anzusehen: **Pulchstraße 14, 2. Stock.**

Gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch ist sofort oder später billig zu vermieten: **Sähringerstr. 32, 3. St. I.**

Zimmer und Schlafstellen werden jederzeit auf unserm **Wohnungsnachweis** unentgeltlich vermittelt. Wir bitten die Vermieter, ihre Anmeldungen bei uns einzureichen.

Städt. Arbeitsamt, **Sähringerstraße 100,** Eingang Ecke **Lamm- und Sähringerstraße.** Telefon 629.

Miet-Gesuche

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör wird auf 1. Oktober d. Js. gesucht. 1. Stock bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 760 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Wohnungs-Gesuch. Suche auf 1. Oktober 2 oder 3 Zimmerwohnung, parterre, auch Hinterhaus. Offert. bevorzugt. Offerten unter Nr. 755 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Brautpaar sucht eine **schöne, große 2 Zimmer-Wohnung** auf 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 756 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Brautpaar sucht per 1. Oktober 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör, Vorderh., 2. od. 3. St., im Zentrum der Stadt, eventl. Südstadt. Off. an **B. Fritsch,** **Ritterstr. 13/17** erb.

Läden und Lokale

Großes, helles Entree mit Lagerräumen, Mitte der Stadt, per Frühjahr 1913 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 726 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Kapitalien

5000 Mar. I. Hypothek, auf ein gut rentierendes Haus in Karlsruhe von pünktl. Zinszahler auf 1. Oktbr. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 725 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Teilhaber gesucht

für die Ausbeutung eines geschätzten Massenartikels, welcher hohen Gewinn bringt. Einlage 20 Tausend. Am liebsten einem Kaufmann, welcher die Reise übernimmt. Offerten unter Nr. 743 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Für die Stadt **Karlsruhe** hat ältere, gut bekannte süddeutsche Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft ihre

General-Agentur

neu zu besetzen. Beachtenswertes Inkasso vorhanden. Für ruhigen, geschäftsgewandten Herrn, auch geeigneten Nichtfachmann, der die Geschäftsstelle im Nebenamt übernehmen kann, einträgliche Position. Kautions erforderlich. Diskretion zugesichert. Bewerbungen mit näheren Angaben erbeten unter **F. S. O. 336** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

(Fortsetzung folgt.)

Auszuheilen
 Mt. 25 000 — 40 000 u. 85 000 auf 1. Hypothek. Offerten unter Nr. 754 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Hypothek-Gesuch. Suche auf 1. Okt. auf mein neu erbaut. Dreizimmer-Doppelwohnhaus eine 1. Hypothek, 60 % der amtlichen Schätzung. Nur Selbstgeber wollen sich melden. Offert. u. Nr. 638 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Kapital-Gesuch. Suche auf ein neues, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. 4 Zimmerhaus, in der Nähe des neuen Bahnhofs, eine 1. Hypothek von 20 000 M., ferner eine 2. im Betrag von 10 000—11 000 M. Das Haus ist bewohnt und unbelastet. Off. u. Nr. 733 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Tüchtiger Geschäftsmann sucht ein altrenoviertes, gutgehendes Geschäft 500 bis 1000 Mk. bei 6% Verzinsung. Rückzahlung nach Uebernahme. Nur Selbstgeber wollen sich meld. unt. Off.-Nr. 738 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Bolontärinstelle. Ein talentvolles Fräulein, nicht unter 17 Jahren, das in Handarbeiten gute Schulung besitzt und genügt wäre, für in Stickeriegeschäft als Verkäuferin weiter auszubilden, kann Anfangslohn mit Bezahlung finden. Offerten mit Angabe des Alters unter Nr. 747 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Eine jüngere Kontoristin mit schöner Handschrift gesucht. Eintritt per 15. September. Offerten unter Nr. 761 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Junges Ehepaar sucht auf 1. Oktober d. J. ein solides Mädchen das der feineren Küche selbständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Zimmermädchen vorhanden. **Sich vorzugsweise:** **Karlstraße 64 III.**

Kindermädchen, welches nähen kann, auf sofort oder später nach auswärts gesucht. **Frau Amtsrichter Obfischer,** **Reimbahnstraße 18.**

Jüngere, branchekundige Verkäuferin für Passenerie, Band, Spitzen und Kurzwaren per 1. September gesucht. Offert. unter Nr. 758 ins **Tagblattbüro** erbeten.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird zum Eintritt 1. Sept. ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und bei Hausarbeit gründlich versteht, zu suchen. (Mutter u. Sohn) gesucht. Vorzugsweise **Karlstraße 156, 1. Treppenhoch.** Gute Zeugnisse aus guten Häusern erforderlich!

Ein ordentliches Mädchen das schon gedient hat, wird auf sofort oder 1. Sept. in kl. Haushalt gesucht. **Kaiserstraße 61,** eine Treppe hoch. **Junges Mädchen** für nachm. Kindern u. Hausarb. gesucht. **Kunst vorm. Sofienstr. 150, 3. St.**

Die häufigen Besuche bei der jungen Witwe waren natürlich nicht geeignet, die Leidenschaft des Millionärs abzukühlen. Der verführerische Zauber der jungen Frau wirkte voll auf ihn ein, und mehr als je stand er in ihrem Banne.

Er dachte nur noch an diese Frau und träumte nur noch von ihr. Und stundenlang grübelte er darüber nach, wie er ihre starr ablehnende Haltung wandeln könnte. Im übrigen erschien ihm diese junge Frau immer mehr wie ein Rätsel.

Ihr Leben war leer, eintönig, ohne Zerstreuung und Anregung. Früher mochten sie Trauer und Schmerz vollaus beschäftigt haben. Das fehlte nun, und doch erfreute sich diese Frau jetzt, wo sie den Erinnerungen an den verstorbenen Gatten nur wenig nachzuhängen schien, einer stolzen Heiterkeit der Seele, eines inneren Frohmuts, der trotz ihres zurückhaltenden Wesens sich vielfach verriet. Woher nahm Sie das? Schöpfte sie das allein aus der Liebe zu ihren Kindern, aus ihrem glücklichen Gedeihen? Er konnte es nicht glauben. Der strahlende Glanz dieser Augen, die begehrtlich sich wölbenden Lippen, die Nervosität der feinen, weißen Hand deutete auf tiefer liegende Wünsche und Sehnsucht. Welche Erwägung gab nun dieser Frau die Ruhe der Seele, dieses stille, glückliche Gleichgewicht, das schlichte Bescheiden in ihr Los? Welche Gedanken wohnten hinter dieser weichen, leuchtenden Stirne?

Er konnte es nicht ergründen und grübelte unablässig weiter. Er hätte immer bei ihr sein mögen, und wagte es doch nicht, seine Besuche allzusehr zu mehren, aus Furcht, ihr lästig zu fallen und ganz verbannt zu werden. Aber in ihrer Nähe wollte er wenigstens weilen. Und so fand er sich beinahe täglich wieder bei dem roten Saal, dem Whisky-Wirt, ein und saß wieder an seinem alten Platz am Fenster, von wo er auf die Mauer blickte, die den Garten umgab, wo er ein Stückchen jener Eingangspforte sehen konnte, aus der man in den Vorgarten der kleinen Villa gelangte.

Noch seltener als früher ging Phöbe jetzt aus und seltener ward ihm das Glück, ihre schlanke, biegsame Gestalt mit dem schönen, stolzen Haupte aus der Pforte treten und hinter ihr verschwinden zu sehen. Aber er wollte doch keine fünfzig Schritte von ihr, und so trank er ein Glas

des beliebten Getränkes nach dem andern und malte sich dabei im Geiste aus, was sie in ihrem abgeflohenen Heim tat, wie sie stand und ging und ihren Träumereien nachhängen mochte, die er nicht begriff.

Eines Tages nahm er sich vor, sich dieser nutzlosen Fensterwacht zu enthalten. Dann aber war es stärker, als sein Voratz, es zog ihn doch hin. Es war schon ziemlich spät am Nachmittag, später als sonst, als er seinen gewohnten Sitz einnahm. Er saß so eine Weile und trank. Da, als er sein Whiskyglas geleert und niedergestellt hatte und den Blick gewohnheitsmäßig auf die kleine Pforte lenkte, sah er etwas, das ihn erblaffen ließ. Die Gestalt eines Mannes, der vor der Pforte stand und dann hinter dem Gitterort verschwand.

Nicht den zehnten Teil einer Sekunde hatte die Vision gewährt und doch hatte er alles ganz deutlich gesehen.

Eine ungeheure Aufregung bemächtigte sich des Millionärs. Er hatte einen Nebenbuhler! Einen Nebenbuhler, der nicht zur üblichen Versuchsstunde kam und zu ungewöhnlicher Zeit empfangen wurde. Wie Schuppen fiel es von den Augen des in Erregung zitternden Mannes. Das war es gewesen! Das hatte den Schmerz um den tiefbetrauten, schier unvergleichlichen Gatten besiegt. Das hatte sie wie mit einem Zauberstab verwandelt, die Milde und die Verjüngung in ihre Seele gegossen, das Vergangene verklärt und sie wieder dem Leben zugeführt. Die starre Spröde liebte! Aus dieser Liebe floß die stille Heiterkeit ihrer Seele, ein Blickgefühl, das ihr ganzes Wesen erfüllte und ihr jenen geheimnisvollen Frohmüt verlieh, den er sich nicht zu erklären vermochte hatte.

Die starre Spröde liebte!

O über die „Witwe des Mannes, der für ihn sterben mußte!“ Ihren Spott hatte sie mit ihm getrieben, die unnahbare Heilige, die in Schmerz erstarrete Frau hatte sie ihm vorgespickt, während sie hinter seinem Rücken zärtliche Stellbüchlein mit einem Andern hatte und des Lebens Lust nachhing.

(Fortsetzung folgt.)

14-17 jähriges Mädchen, das mit allen Hausarbeiten vertraut, mäßig, fleißig und ehrlich ist, sofort gesucht. Näheres zu erfragen bei Frau Schwarz, Kornblumenstraße 10.

Braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie auf 1. September gesucht. Zimmermädchen vorhanden. Näheres Richard-Wagnerstr. 14.

Ein fleißiges, junges Mädchen, das gut kochen kann, wird auf sofort ab 1. Sept. gesucht: Waldstr. 28.

Zu kleiner Familie wird ein Mädchen gesucht, das kochen kann, sowie eine jüngere Köchin zu Bekanntenfamilie durch Karoline Kaff, Waldstraße 29 in 2. Stod., gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jüngeres Mädchen für alle Hausarbeiten auf 1. Sept. von kleiner Familie gesucht: Herrenstraße 60a, parterre.

Stellen finden: j. Kellerer, Privatmädchen, Zimmer- und Näherarbeiten durch Sophie Mayer, Waldhornstraße 44, gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Ein Mädchen wird für einige Zeit zur Anstufung in einzelner Dame für sofort gesucht. Voraussichtlich Freitag von 1/2 bis 5 Uhr: Kaiser-Allee 25a, parterre.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in ein Papier- u. Schreibwarengeschäft als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. 749 ins Tagblattbüro erbeten.

Lehrmädchen gesucht. Offerten unter Nr. 749 ins Tagblattbüro erbeten.

Tüchtige Putzfrau für einen Abend in der Woche gesucht: Erbprinzenstraße 20.

Männlich

Tüchtiger Kaufmann, der die Einführung moderner, vereinfachter Buchführung übernimmt, beliebe seine Adresse unter Nr. 757 ins Tagblattbüro abzugeben.

Für die Kraftstation der Albtalbahn bei Wuppertal möglichst für sofort ein Maschinist gesucht, welcher schon in größeren Wechselstrom-Zentralen gearbeitet hat. Schriftliche Bewerbungen erbeten an die Direktion der Badischen Lokalbahn, Karlsruhe.

50 Mt. Wochenlohn oder 50-60% Provision erhält jeder, der die Vertretung meiner leicht veräußerlichen Aluminiumschilder, Hochsteck-, Bilderrahmen, Zigarren- u. Zigarettenständer übernimmt, auch als Nebenverdienst. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Verkauf obiger Sachen ist verbindlich für jedermann in Stadt und Land. Rudolf Köhler, Erbach Westertal.

Achtung! Gesucht werden Agenten, Hausierer und Wiederverkäufer, nur strebsame Personen, für großartige, konkurrenzlose Neuheit, dauernde Beschäftigung. Verdienst 32 M. pro Woche. Näheres erteilt Gustav Zeis, Linsenstr. 95.

Lehrling für Buchdruckerei (in die Setzerei) gesucht. Friedrich Langsche Buchdruckerei, Schützenstrasse 63.

Wer kann alte Pakette (Porträts) gut kopieren. Offerten unter Nr. 759 ins Tagblattbüro erbeten.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Jüngere tüchtige Verkäuferin sucht per sofort oder 1. September Stelle, gleich welcher Branche. Näheres Schützenstraße 59, Hinterb., 2. St.

Tüchtige Büglerin auf Damen-Kostüme und Glattwäsche sucht Dauerstellung. Näheres Säbingerstraße 25 bei Schwarz.

Stelle-Gesuch. Ein in Küche u. Haushaltung selbständiges Mädchen sucht Stelle zu kinderl. Ehepaar oder einz. Dame auf 1. Sept. Gute Zeugnisse über mehrl. Dienstzeit in guten Häusern stehen z. Diensten. Gest. Offert. unter Nr. 742 ins Tagblattbüro erb.

Einfaches, geb. Fräulein, im Kochen und Haushalten erfahren, wünscht Stelle als Stütze oder zur Führung des Haushalts. Gefällige Offerten unter Nr. 753 ins Tagblattbüro erbeten.

Altenliebende Person sucht leichte Stellung, ohne Lohn. Gute Behandlung, Kost und Wohnung verlangt: Klumpenstraße 16, 4. St. links.

Damen Schneiderin, welche erst- und zweitklassige Kleider, Mäntel, Hüte, etc. herstellt, empfiehlt sich in u. aus. d. Stadt. Adresse: Stefaniest. 34, Eing. Baslerstr.

Tüchtige Schneiderin nimmt noch Kundenschaft an in und außer dem Hause. Offerten unter Nr. 750 ins Tagblattbüro erbeten.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich für alle Näharbeiten in und außer dem Hause bei billiger Berechnung: Ostendstr. 3, 3. St. links.

In ein Geschäft werden farbige Hemden zu machen angenommen. Näheres: Untereisenstraße 87, Hinterb., 1. Stod.

Männlich

Vertrauensarbeiten übernimmt ein kaufmännisch gebildeter in technisch und kommunalen Verwaltungsfächern erfahrener, rüstiger und arbeitsfreudiger älterer Herr, unter mäßigen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 744 ins Tagblattbüro erb.

Reisender, folgender Kellerer, sprachkund, sucht Beschäftigung. Service, Vertrauensposten, schriftl. Arbeiten zc. Gest. Off. nach Jähringerstr. 53a V erb.

Verloren u. gefunden. Fahrrad abhanden gekommen (Grüner), zwischen 9 u. 10 Uhr Mittwochsabend an der Schlachthofstr. 11 abhandelt. Um Auskunft wird gebeten gegen gute Belohnung: Gertwigstr. 37 II r.

Verkaufte

Haus-Verkauf. Ein Geschäftshaus in der Mitte der Stadt, mit Einfahrt und Hinterhaus, geräumigen Hof, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 748 ins Tagblattbüro erbeten.

Haus-Verkauf. Kleines, weißliches Wohnhaus samt 900 qm Garten, in der Nähe am Rhein gelegen, zu verkaufen. Preis 11 000 M. Anzahlung 2000 bis 3000 M. 340 M. Miete. Spekulationsgebiet. Offerten unter Nr. 752 ins Tagblattbüro erbeten.

Flott gehender Gasthof an äußerst lebhaftem und von Fremden sehr frequentiertem Plage des badischen Schwarzwaldes ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 711 ins Tagblattbüro erbeten.

Zigaretten-Geschäft zu verkaufen, passend für einzelne Dame. Offerten unter Nr. 743 ins Tagblattbüro erbeten.

Möbel Aussteuern liefert in solider Ausführung zu sehr billigen Preisen und Garantie reellster Bedienung. Großes Lager am Plage. Paul Federle, Möbelschneiderei, Ludwig-Wilhelmstr. 17.

Komplette Betten, spottbillig, bestehend in: Bettstelle, Kopf, Matrasse, Deckbett u. Kopfkissen von 28 M. an zu verkaufen. Möbelhaus Werner, Schloßplatz 13.

1 Schreibbüro, 1 Bücherregal, 1 Stuhl (eichen), ein- und zweistöckige Schränke, Waschkommoden, mit und ohne Warm- u. Spiegelkasten, Nachttische, Lische, Auszugstische, 1 Chaiselongue, Sofas, Divans, 1 Schreibkommode, 3 Kommoden, Spiegel, 2 Lammes, 2 Regulatoren, 15 verschied. sehr gut erhaltene Betten, darunter 4 Paar mit je 2 gleichen, einzelnen Matrasen, gute Federbetten, 1 Toiletisch und verschiedenes sind preiswert zu verkaufen.

D. Gutmann, Rudolfstraße 12.

Besseres Tafellavier, auch für Vereine geeignet, wegen Platzmangel zu verkaufen: Douglasstraße 26, Hinterhaus, 1. Stod.

Sommerwohnung. Eine vollständige 3 Zimmerwohnung-Einrichtung (1 Wohn- u. 2 Schlafzimmer mit 4 großen u. 2 Kinderbetten, nebst Küche) billig zu verkaufen. Jahresmiete (mit Gartenanteil) 180 M. Schöllbrunn, Stat. d. Albtalbahn. Hauptlehrer Sattel.

Schreibmaschine, sehr gut erhalten, sowie 2 Heftographenapparate und 1 Bleistiftmaschine sind preiswert zu verkaufen. D. Gutmann, Rudolfstraße 12.

Nähmaschine, fast neu, erstklassiges System, Rundschiff, speziell für Schneiderin, statt 150 M. für 80 M. gegen Kassa zu verkaufen. Offerten unter Nr. 747 ins Tagblattbüro erbeten.

Spezerei-Einrichtung, beinahe neu, ist billig zu verkaufen. Näheres: Bittel 25a.

Waschmaschine, Holzgestell, System Schmidt, ist zu verkaufen. Näheres: Amalienstr. 79 II.

Kinderbadewanne, größere, fast neu, zu verkaufen. Herrenstraße 50a, parterre.

Seifwasser-Spender, verschiedene, zu billigen Preisen: Adlerstraße 44.

Zu verkaufen billig ein Freierwaschschiff und ein kleines Sofa: Uhlendorferstraße 22, parterre.

Fahrrad, starkes, gut erhalten, für 26 M. zu verkaufen: Dorfstraße 28, parterre.

Guterhalt. Kindersportwagen billig zu verkaufen: Lenzstr. 2 II l.

Zu verkaufen: 1 Kinderwagen 3 M. und 1 Tisch 4 M. Durlacherstr. 55, Dfhs., prt. links.

Ringschloß ist billig abzugeben, daselbst werden 2 junge Hunde in gute Hände verschafft. Näheres: Kaiserstraße 211, 5. Stod.

Zu verkaufen 2 gut erhaltene Krautkänder, mittelgroß: Leopoldstraße 37a, Laden.

Fast neuer, moderner, dunkelgrüner Tuchmantel (Umstandsmantel) preiswert zu verkaufen: Kaufstraße 10, 2. Stod., rechts.

Schönes, schwarzes, feidenes Kleid zu verkaufen: Lammstraße 6 III.

Fensterläden für 24 Fenster, sind billig abzugeben. Näheres bei S. Landauer, Schuhhaus, Kaiserstr. 183.

Apfelmörs garantiert rein, auß. bill. zu verkaufen. Zu erfr. Scherstr. 18, II. l.

Achtung! Ein gutes Wagenpferd, auch Reitpferd, flotter Läufer, ist zu verkaufen. Preis 11 000 M. Anzahlung 2000 bis 3000 M. 340 M. Miete. Spekulationsgebiet. Offerten unter Nr. 752 ins Tagblattbüro erbeten.

Zu verkaufen Reitpferd, 12jährig, 900 M. Dogcar, gut erhalten, 450 M. Näheres bei Kulp, Reutnant, Rabattenhaus.

Theaterplatz, Abonnement A, ein Schloßplatz, Partiereloge, vorbereitete Reize, abzugeben. Zu erfragen: Eitzingerstraße 25 II.

Reisendstheater. Vorstellung. Welt-Kinematograph. Vorstellung. Kaiser-Kinematograph. Vorstellung. Metropol-Theater. Vorstellung. Zentral-Kino. Vorstellung. Lyceum. Vorstellung. Stadtgarten. 8 Uhr Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 50. Stadtgarten-Theater. 8 Uhr Vorstellung. 1. Bad. Anatomischer Verein. Vereinsabend.

Stadtgarten. Heute Freitag, den 16. August 1912, abends 8 Uhr, Militär-Konzert gegeben von der Kapelle des 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50. Leitung: Königl. Obermusikmeister Schotte.

Eintritt: Inhaber von Stadtgartenjahreskarten und von Kartenbesitzer 30 % Sonstige Personen 60 % Soldaten und Kinder je die Hälfte. Programm 10 Pfennig.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Café-Restaurant Grüner Baum Täglich ab 8 bis 1 Uhr, Sonntags ab 4 Uhr mittags

Künstler-Konzert der neuen Kapelle Eugen Kistner.

Kaufgesuche

Schreibmaschine, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 721 ins Tagblattbüro erbeten.

Möbel, ganze Haushaltungen werden angekauft: Lenzstr. 33 im Hof.

Zu kaufen gesucht ältere Sofas, Bettstellen, Mäße. Preisangabe erbeten. Kreuzstraße 25, Hof, rechts.

Alttertümern werden fortwährend angekauft: Sasse, Waldstraße 12.

An- u. Verkauf von Alttertümern, Möbeln aller Art, sowie ganze Haushaltungen. Renkam, Lammstraße 6, Hof.

Kaufe! getragene Kleider, Schuhe, Stiefel usw. zu höchsten Preisen. J. Silbermann, Brunnenstraße 1. Postkarte genügt.

Komme pünktlich auf Postkarte. Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Mäße, Westen, alte Zahngelbte und Goldschm. Zahle die denkbare höchsten Preise.

Weintraub, Kronenstr. 52.

Unterricht

Abiturient d. Gymnasiums erteilt in allen Fächern gründlich Nachhilfsstunden. Off. unter Nr. 746 ins Tagblattbüro erbeten.

Zuschneide- und Nähreise beginnen jeden Monat am 1. und 16. Johanna Weber, Privat-Zuschneideschule, Herrenstraße 33.

Tagesanzeiger. Näheres wolle man auf den betr. Inseraten erfahren. Freitag, den 16. August.

Militärverein Karlsruhe. Unter dem Protektorate Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Samstag, den 17. August 1912, abends 7 1/2 Uhr, im Saale der Restauration „Zum Palmengarten“, Herrenstraße 34a, Mitglieder-Verammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über die vom Verwaltungsrat in Aussicht genommenen Festlichkeiten zum 40jährigen Gründungsfeste am 5. Oktober d. J. 2. Zu den Festausführungen benötigen wir ca. 150 Mitwirkende einschl. 10 Damen. Bewerbungen hierzu wollen mündlich anlässlich der Mitglieder-Verammlung vorgebracht oder schriftlich an den III. Vorstand, Herrn M. Lindenlaub, Kürschnermeister, Kaiserstraße, alsbald eingereicht werden. 3. Beschlußfassung über einen eventl. in Aussicht zu nehmenden Familienausflug. 4. Verschiedene Mitteilungen.

Ferner wollen sich diejenigen Mitglieder, die dem Militärverein Karlsruhe, bezw. einem anderen Verbande und dem Militärverein 25 Jahre angehören, wegen Verleihung der 25jährigen Verbandsmedaille beim Vorstand oder Schriftführer alsbald unter Vorlage des nötigen Nachweises melden. Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Karlsruhe, den 13. August 1912. Der Vorstand.

Gesangverein Badenia. Am Samstag abend Ferienzusammenkunft bei Mitglied Blach, Durlacherstraße 81. Der Vorstand.

Karlsruher Fussballverein, e.V. Unter d. Protektorate Sr. Großh. Hoheit d. Prinzen Maximilian von Baden. Freitag, 16. Aug. 1912, 9 Uhr, Spielerversammlung im Klubhaus. Sonntag, 18. August 1912, 9 Uhr nachmittags.

Stuttgarter Kickers I - K. F. V. I. Mittwoch, 21. Aug. 1912, 8 1/2 Uhr nachmittags. Fussballübung.

Stadtgarten-Theater. Direktion: H. Hagin. 48. Vorstellung. Freitag, den 16. August 1912, abends 8 Uhr: Novität! Zum 4. Male: Novität! Bas Jungfernstift.

Vaudeville-Operette in 4 Akten von E. Guinot. Musik von Jean Gilbert. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfaß 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Voranzeige! WELT-KINEMATOGRAPH

Aufsehen erregen wird die größte Sensation der Gegenwart Ab morgen: In Nacht und Eis (Titanic). Spielzeit ca. 1 Std. Das größtenteils Schiffsunglück in naturgetreuester Weise dargestellt. Kaiserstr. 133.

Gaslampen Große Auswahl. Stauend billig! Trotz der billigen Preise 20% Extra-Rabatt.

Leon Kahn, Installation Kreuzstraße 3.

Maschinenschriftliche Bervielfältigungen jeder Art, schnell und billig: Reikenstraße 3, 2. Stod.

Israelitische Gemeinde. Freitag, 16. August: Abendgottesdienst 7 1/2 Uhr. Samstag, 17. August: Morgengottesdienst und Schriftklärung 8 30 Uhr. Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr. Sabbat-Ausgang 8 30 Uhr. An Werktagen: Morgengottesdienst 6 45 Uhr. Abendgottesdienst 7 Uhr.

Israelitische Religions-gesellschaft. Freitag, 16. August: Sabbat-Anfang 7 30 Uhr. Samstag, 17. August: Morgengottesdienst 7 30 Uhr. Nachmittagsgottesdienst 5 Uhr. Sabbat-Ausgang 8 30 Uhr. An Werktagen: Morgengottesdienst 6 Uhr. Nachmittagsgottesdienst 7 Uhr.

en 85 000 en unter erbeten.

mein neu pelmwohn 60 % der ur Selbst. n Offert. izardo erb.

der Neu ht. 4 Jim des neuu blattbüro n lacht an deses Ge- 6% Be- lieber- wollen die blattbüro

le. nicht unter Beiten ge- wäre, für Berkaufem- infangstie. Offerten er Nr. 75

ift ge- unter gblatt-

auf 1. D. Mädchen elbstän- nd Haut- numermä- vorge- II.

en, sofort ab- bfrüher. e 18.

andige in

Band, an per Offert. yblatt-

es jehig- it 1. Sc- ches sel- und B- ht, zu zu- n) ge- sch, 1 Ex- en Häu- ten

ädch n auf so- alt ge- reppe ge- nachm. Nr. 50, 3. E-

welch- en ein- Nr. 743

bekannt- herung-

en. Für n Nicht- ernen- rskretio- erbeten

Nur an Wiederverkäufer!
Unerfeinste Süßrahm-Zafelbutter
 kaufen Sie stets am billigsten bei
Carl Martin, Butter-Engros,
 Marienstr. 16.

Hausfrauen

Nussfett

Versuchen Sie mein
rein - ausgiebig - billig
 für alle Speisen verwendbar
 speziell für den Sommer geeignet

1	3	5	9 Pfd.-Dosen
Mk. 0.80	2.25	3.75	6.50

Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 122
 Kaiserstrasse 87, Laden Kreuzstrasse 18.

Farrer & Co.
 Inh. Carl Drück.
 Büro Leopoldstrasse 1, Kaiserplatz. Telefon 28.

Kohlen, Koks, Brikets.

Billigste Sommerpreise.
 Rabattmarken.
 Verlangen Sie unsere Preisliste.

Frisch eingetroffen:
 hochfeines
Salatöl
 von reinstem, delikatem Geschmack, auch zu Majonaisen vorzüglich geeignet.
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

Fleischverkauf.
 Samstag, d. 17. Aug., verk. ich Eisenbahnstr. 20 prima Qualität Rasthausfleisch, eig. Mastung, extra jg. u. ausgem., à Pfd. 76 Pf.
 Wilhelm Koch, Melherelb.

Bilder
 in schönster Auswahl und allen Preislagen empfohlen
 Kunsthandlung **Ernst Schüller**
 Kaiser-Passage 5.

Grosses Lob
 spenden die Hausfrauen
Roths Fleckwasser
 nicht feuergefährlich
 Glas 50 Pfg.
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

Stadt. Heroldbad Schwimmbad.
 Für Damen u. Mädchen geöffnet:
 - Werktags vormittags 9 bis 11 Uhr u. nachmittags 2 bis 4^{1/2} Uhr sowie Freitags von 6-^{1/2} Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittags.
 Für Herren u. Knaben geöffnet:
 - Werktags vormittags von 7 bis 9 Uhr u. 11-2 Uhr, nachmittags ^{1/2}5-^{1/2}9 Uhr. Freitags nachmittags nur bis 6 Uhr, sowie Samstags vormittags 11 Uhr bis abends ^{1/2}10 und Sonntags 7-12 Uhr. Auch über Mittag geöffnet.

Chromantim
 empfiehlt sich in Handlinien-Deutung: Karlsruferstr. 20, 2. St.
Verblüffend
 schnell verschwinden alle Hautunreinigkeiten als: Mitesser, Pusteln, Gesichtsröte etc. durch Waschen mit **Steckenpferd-Charbol-Teerschwefel-Seife** à St. 50 Pf. bei:
Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, und **Rosen-Apothek., Rippurrerstr.**

Nächste Woche
 Ziehung schon 24. August
Badische Rote + Gold-Lotterie.
 3388 Geldgew. ohne Abzug
44000 Mk.
 Hauptgew. bar ohne Abzug
15000 Mk.
 37 Geldgew. bar ohne Abzug
12000 Mk.
 3380 Geldg. bar ohne Abzug
17000 Mk.
 Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.
 Porton-Liste 30 Pf.
 empfiehlt Lott.-Unternehmer **J. Stürmer,**
 Strassburg i. E., Langstrasse 107.

Restaurant „Merkur“
 gegenüber dem Hauptbahnhof.
 Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
 Gottl. Ehret.

Im unterzeichneten Verlage erschienen und erhältlich:
Droschkenordnung
 der Stadt Karlsruhe vom 1. Januar 1909.
 Gebefert Preis 20 Pfennig.
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung
 u. s. f.

Salon- und Wannenbäder im Friedrichsbad

Im Abonnement I. Kl. 75 Pf., II. Kl. 55 Pf., III. Kl. einzeln 35 Pf. — Samstags 40 Pf.
 Kaiserstrasse 131
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Unfretbar zu billigsten Preisen verkaufe ich meine **Schuhwaren.**

Schuh-Bruder, Amalienstraße 27
 hinter d. Hauptpost.
 Vom 1. Oktober ab in Kaiserstraße 225.

Stuttgarter
Mit- u. Rückversicherungs-Aktiengesellschaft
 Grundkapital: Zehn Millionen Mark.
 Moderne Sach- u. Vermögens-Schaden-Versicherungen.
 Einbruchdiebstahl-, Beraubungs-, Wasserleitungs-, Glas-, Sturm-, Maschinenschaden- u. Betriebsverlust-, Fahrzeug-unfall-, Kautions-, Veruntreuungs- und Wertgegenstände-Versicherung. — Vertreter — überall gesucht.
 Empfehlungsvorträge mit Vereinigungen jeder Art.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer
 Gegründet 1900.
 Inhaber: **Eberhard Meyer,**
 konzessionierter Kammerjäger,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 93, parterra.
 Telefon 2977 (Anruf Dahringar).
 Vertilgung jeglicher Art Ungeziefer unter weitgehendster Garantie.

Plakat-Atelier Müller, Hirschstr. 25,
 I. Spezialgeschäft am Platze
 für grosszügige Schaufenster-Reklame u. Plakate aller Art.
 Rasch — elegant — billig.

Gelegenheitskauf in Schuhwaren.
 Donnerstag, Freitag und Samstag verkaufe einen Posten
Herrenstiefel Rindbox Mk. **5.75**
Damenstiefel mit Lackkappe Mk. **4.75**
Kinderstiefel Rindbox 81/85 Mk. **3.95**
 27/80 Mk. **3.50**
 Sandalen und braune Sachen riesig billig
W. Krüger
 Auktionsgeschäft u. Schuhlager Adlerstr. 40, neben Beobachter.

10% Rabattmarken
Saison-Verkauf
 Stickereistoffe f. Blusen, Batist- u. Mullstickereien, Untertailen.

Madeira- (Hand-) Stickereien, Madapolam-, Körper-Stickereien und Einsätze, Hand- und Maschinen-Klöppel-Spitzen und Einsätze.

Vorteilhaftester Bezug für Qualität.
Spezial-Geschäft Oscar Beier
 Kaiserstraße 174
 bei der Hirschstraße.

Schreinerei & Möbeltransport
Otto Früh
 Ladenstr. 23 Karlsruhe Telefon 1035

Rudolf Vieser
 Fernruf 1702 Kaiserstraße 153

Extra Angebot Extra

Damen-Strümpfe
 schwarz leder, gereift, modifarbig 30
 1.80 1.50 1.20 75 65 50

Kinder-Strümpfe 55
 gereift - schott. . . 1.95 1.45 95

Herren-Socken 45
 gereift, modifarbig, bestickt
 1.50 1.25 95 65

Trotz der ganz bedeutend herabgesetzten Preise gewähre so lange wie Vorrat
 außerdem noch **10% Rabatt**

Spezialität:
Fidelitas-Bier
 Besondere Herstellungsverfahren, edelste Rohstoffe und lange Lagerung ermöglichen die Herstellung dieses, jedem Pilsener gleichwertigen, Qualitätsbieres

BRAUEREI SCHREMPF
 KARLSRUHE

Hell Lager-Bier
 ist, da leichter eingebraut und sehr kohlen-säurereich, ein vorzügliches und wohl-bekömmliches Erfrischungsgetränk.

Dunkles Bier
 zeichnet sich durch vollen süßen Trunk, durch hohen Extraktgehalt u. Nährwert aus.

Brautkränze Brautscheier **W. Eims Nachf.**
 empfiehlt Adlerstrasse 7.